

## **Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Kreis Steinburg - Der Landrat -  
Viktoriastraße 16-18, 25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/69-0  
E-Mail: info@steinburg.de

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit dieser Verarbeitung setzen Sie sich gerne mit der Ausländerbehörde und unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

Postadresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe  
Besuchsadresse: Lindenstraße 61, 25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/69 515  
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

Im ausländerrechtlichen Verfahren werden von der Ausländerbehörde folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Name
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Anschrift
- Aufenthaltsstatus
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon)
- Familienstand
- Angaben zu Familienangehörigen
- Staatsangehörigkeit
- Schul- und Ausbildung
- Einkommen und Beschäftigung
- Geschäftsfähigkeit
- Aufenthaltsorte in Deutschland seit Einreise

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im ausländerrechtlichen Verfahren erfolgt auf Grundlage von §§ 86 ff. AufenthG i.V.m. Art. 6 DSGVO. Die erhobenen Daten sind zweckgebunden für die Durchführung des ausländerrechtlichen Verfahrens. Sie müssen der Ausländerbehörde nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Verfahrens erforderlich sind. Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um ausländerrechtliche Bestimmungen zu vollziehen, das heißt zum Beispiel über Ihren Aufenthalt in Deutschland zu entscheiden und ausländerrechtliche Entscheidungen zu vollziehen.

Ihre Daten werden innerhalb der Kreisverwaltung nur von der Ausländerbehörde verarbeitet.

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte (Polizei/Bundeskriminalamt, Verfassungsschutzbehörden, Staatsanwaltschaft und Bundeszentralregister zur Überprüfung Ihrer Unbescholtenheit sowie Jobcenter und Bundesagentur für Arbeit zum Zwecke der Überprüfung des Leistungsbezugs, Datenaustausch mit der Ausländerbehörde) erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Übermittlungspflicht der §§ 90 ff. AufenthG.

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich im Inland statt. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen findet nicht statt.

Sie haben als von der Datenverarbeitung betroffene Person folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Kontakt: Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98 in 24171 Kiel,  
Telefon: 0431 988-1200,  
E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

Sie müssen nur uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Im Regelfall sind diese Daten offensichtlich erforderlich. Gerne beantworten wir hierzu Ihre Fragen.

Wir treffen in den einzelnen Verwaltungsverfahren grundsätzlich keine vollautomatisierten Entscheidungen gemäß Artikel 22 DSGVO. Ebenso führt die Kreisverwaltung kein Profiling durch.

Die Dauer der Datenspeicherung ist abhängig vom detaillierten Zweck der Erhebung. Grundsätzlich gilt eine Speicherzeit von 10 Jahren für Ausländerakten nach Beendigung des Aufenthaltes, wenn in der Akte keine Vorgänge sind, die eine weitergehende Aufbewahrungsfrist erfordern (z.B. bei Ausweisung und Abschiebung gem. § 91 Abs. 1 Satz 1 AufenthG 10 Jahre nach Ablauf der in § 11 Abs. 2 AufenthG bezeichneten Frist, Einbürgerung mindestens 30 Jahre).

Zu Ihrer Sachbearbeitung und sonstigen Fragen können Sie mit der Kreisverwaltung per E-Mail kommunizieren und auch Dokumente übersenden. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung bzw. sofern Sie mit uns den Kontakt per E-Mail aufnehmen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung unverschlüsselt erfolgt. Einen Zugriff durch Dritte auf die Inhalte dieser Kommunikation können wir nicht ausschließen. Alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind daher sensibilisiert, den Inhalt von E-Mails möglichst datensparsam zu gestalten.